



**Günstigeres
Essen im
Kindergarten
und Hort**

NEOS- LETTER SCHWECHAT

TEUERUNG UND ENERGIEKRISE – NEOS Schwechat geben Antworten

NEOS SCHWECHAT FORDERN

- Günstigeres Essen im Kindergarten und Hort
- Mehr Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Mehr Familien sollen Ermäßigungen bekommen

SPÖ-VERSÄUMNISSE BEI DEN SCHULEN

→ mehr Ideen für Schwechat auf der nächsten Seite

OKTOBER 2022 / AUSGABE 2

NEOS Freiheit
Fortschritt
Gerechtigkeit



Familien entlasten

SPÖ-VERSÄUMNISSE BEI DEN SCHULEN

SPÖ

Teures Essen in Kindergarten und Hort

NEOS

Günstigeres Essen für einkommensschwache Familien

SPÖ

Keine Standortplanung für die zweite AHS

NEOS

Früher mit der Planung beginnen

SPÖ

Zwang zum Pendeln für Manns- wörther Erstklässler

NEOS

Freie Wahl der Schule

SPÖ

Keine Sommerschule in der VS Schwechat

NEOS

Mehr Engagement der Stadträtin

SPÖ

Keine Sitzgelegenheiten vor den Volksschulen, wo Eltern warten

NEOS

Freundliche Gestaltung der Umgebung der Schulen

SPÖ

Zu wenig Unterstützung der Familien bei Schulveranstaltungen
Keine pädagogischen Hilfskräfte

NEOS

Bei Schikursen und Sportwochen: Ein klares Unterstützungsmodell für Familien und Schulen



Im Kindergarten im Hort und auch in der Krippe sollte das Essen billiger sein

TEUERUNG UND ENERGIEKRISE – NEOS SCHWECHAT GEBEN ANTWORTEN

SCHWECHATER GIESSKANNE – EINIGKEIT IM SONDERGEMEINDERAT

Von allen Parteien gemeinsam wurden fünf Maßnahmen gegen die Teuerung beschlossen, einkommensabhängig sind nur die Weihnachtsgutscheine:

- Keine Gebührenerhöhungen bei Wasser und Kanal (kostet ca. 500.000.- Euro)
- Keine weitere Mieterhöhung in Gemeindewohnungen (300.000.- Euro)
- Mehr Weihnachtsgutscheine (ca. 40.000.- Euro)
- Semesterticket für StudentInnen (3000.- Euro)
- Weniger Bastelbeitrag (40.000.- Euro)

Paul Haschka: „NEOS unterstützen dieses Paket, in der Krise halten wir zusammen. Bei Kindern und Familien muss aber noch nachgebessert werden!“



NEOS ÖSTERREICH WOLLEN

Mehr Direktunterstützung für einkommensschwache Haushalte

Absetzbetrag Vollzeit-Erwerbstätige:

Wir müssen Vollzeit Erwerbstätige entlasten. Das tun wir mit einem Absetzbetrag für alle, die 40 Stunden arbeiten. Dadurch bieten wir Anreize für alle die Vollzeit arbeiten.

Lohnnebenkosten senken, um mehr Verhandlungsspielraum für die Lohn- und Gehaltsverhandlungen zu ermöglichen und den Kostendruck der Unternehmen zu reduzieren, damit die Preise nicht noch rascher steigen.

Reduktion der Lohnsteuer für Ü65 um 50%:

Wir fordern, die Lohn- und Einkommenssteuer für alle Menschen über 65 um 50 Prozent zu reduzieren. So werden alle Menschen entlastet und belohnt, die länger arbeiten.

Steuerliche Besserstellung von Überstunden: um mehr Verhandlungsspielraum für die Lohn- und Gehaltsverhandlungen zu ermöglichen und den Kostendruck der Unternehmen zu reduzieren, damit die Preise nicht noch rascher steigen.

Kalte Progression rückwirkend und zu 100% abschaffen

Erfolgreicher NEOS-Antrag

NEOS beantragten einen Aufruf zum Energiesparen in der Zeitung GANZ SCHWECHAT: zuerst von der SPÖ abgelehnt, dann doch umgesetzt. Bei den weiteren Ausgaben der Stadtzeitung wurde aufs Energiesparen wieder vergessen. Wenn man nicht jedesmal einen Antrag stellt, will sich's die SPÖ nicht merken...



NEOS FORDERUNGEN FÜR SCHWECHAT

SPÖ

Ungeplanter Millionenüberschuss beim Budget 2022

NEOS

Investieren in Energiesparmaßnahmen

Rechtzeitig vorsorgen für die Energiekrise im Winter

SPÖ

Gefährliche Schulwege beim Kreisverkehr

NEOS

Konzept der TU Wien erstellen

SPÖ

Ineffizienter Bus 171

NEOS

Buslinie evaluieren, Anrufsammeltaxi überlegen

SPÖ

Gefährlicher Radweg bei der Brauhausstraße hinter dem Freibad

NEOS

Bodenmarkierungen für mehr Rücksicht



SCHNECKENTEMPO BEIM SONNENSTROM

Ein NEOS-Antrag wurde bereits 2019 eingebracht und damals abgelehnt. Ein SPÖ Plan zur Photovoltaik wurde 2021 beschlossen – doch keine einzige der sieben geplanten Anlagen wurde bisher gebaut. Schuld ist die Wien-Energie, sagt die SPÖ Schwechat. Zeit zum Aufwachen! – sagen die NEOS.

Im Herbst wird auch die Stadt Schwechat mit Planungen zum Energiemanagement beginnen – mit sieben Monaten Verspätung.

Die Stadt Schwechat gab bis 2021 jährlich etwa 700.000.- Euro für Strom aus, 1,2 Mio für Fernwärme und 140.000.- für Treibstoffe. Diese Summen werden 2022 deutlich steigen.



NEOS Sommertour in Schwechat

 niederosterreich.neos.eu/gemeinden/schwechat

 0699 1004 7891

 paul.haschka@neos.eu